Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Dezernat III Amt III	Datum 19.12.2012 **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0326/12**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	22.01.2013	nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	31.01.2013	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	13.02.2013	öffentlich
Verwaltungsausschuss	08.03.2013	öffentlich
Stadtrat	04.04.2013	öffentlich

Thema: **Bericht zu den Ergebnissen und Wirkungen des Internationalen Büros für Wirtschaftsförderung im Zeitraum von 2011 bis 2012**

Mit Beschluss Nr. 375-15(V)10 vom 25.03.2010 zur Drucksache 0011/10 hat der Stadtrat die Bildung des Internationalen Büros für Wirtschaftsförderung (IB) mit der Einrichtung von drei bis zum 31.12.2013 befristeten Stellen beschlossen. Als Ziel des IB wurde formuliert (vergleiche Begründung zur DS 0011/10), den „Wirtschafts- und Tourismusstandort Magdeburg auf internationaler, insbesondere auf europäischer Ebene systematisch offensiv…mit nachhaltiger Wirkung“ bekannt zu machen.

Im Folgenden wird über die Ergebnisse und Wirkungen des nachhaltigen internationalen Standortmarketings, der Unterstützung des Auslandsengagements lokaler Unternehmen und der internationalen Netzwerkarbeit berichtet. Ferner wird auf konkrete EU- Projekte und Fördermittelakquise der dem IB zugordneten Fördermittelreferentin eingegangen.

1. Nachhaltiges internationales Standortmarketing

1.1. Ansiedlungs- und Investitionsvorhaben

Im Ergebnis der **offensiven Vermarktung des Standortes der Landeshauptstadt Magdeburg** konnte das IB insgesamt **vier Ansiedlungs- und Investitionsvorhaben** aus Lettland, China und der Ukraine für die Stadt akquirieren. Des Weiteren wurden **zwei Ansiedlungsanfragen** aus China und Indien gemeinsam mit der IMG Sachsen-Anhalt intensiv betreut und begleitet:

Die **lettische Fa. Eltus** hat im Juli 2012 ihr deutsches Unternehmen Ellades GmbH für die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Ladestationen für E-Fahrzeuge auf dem europäischen Markt mit Sitz im IGZ, Standort Magdeburg, Mittagstraße, gegründet.

Das Büro wurde im Oktober 2011 eröffnet. Der Geschäftsführer hat mit Unterstützung des IB intensive Geschäftskontakte zu Kooperationspartnern in der hiesigen Forschung und Industrie wie SWM, IKAM, MAHREG, Fraunhofer Institut und Otto-von-Guericke Universität, aufgenommen. Die SWM hat die erste Ladestation von Ellades gekauft, am Glindenberger Weg erfolgreich getestet und im Juli 2012 in Betrieb genommen. Weitere Ladestationen sollen von der SWM in Magdeburg installiert werden. Ein weiteres Magdeburger Unternehmen hat ebenfalls Interesse am Kauf einer Ladestation geäußert.

Ein **chinesisches Unternehmen** aus der Recyclingbranche ist in Magdeburg im Bereich der Verwertung von Elektroschrott (Kunststoffanteile) tätig, indem gepresste Kunststoffabfälle nach China geliefert werden, um dort Kunststoffgranulat herzustellen. Dieser Produktionsprozess soll nach Magdeburg verlagert werden.

Für das Unternehmen war vor allem die hervorragende Verkehrslage ausschlaggebend für die geplante Ansiedlung. Zwei Ansiedlungsflächen von 2 ha im Industrie- und Logistikcentrum Rothensee wurden vom Unternehmen ausgewählt. Das Vorhaben wurde aufgrund veränderter Wettbewerbsbedingungen in Deutschland im November 2010 vorerst zurückgestellt. Die Geschäftsführer des Unternehmens halten aber weiterhin den Kontakt mit dem IB. Im März 2012 wurde eine Projektanfrage eines großen chinesischen Konzerns im Bereich Abfallentsorgung und Wiederverwertung an die Zweigstelle eines großen Recyclingunternehmens in Magdeburg vermittelt.

Ein **chinesischer Fotograf** gründete im Jahr 2011 nach Kontaktvermittlung zum ego-pilot-Netzwerk und ego-migra Netzwerk sein eigenes Fotoatelier in Magdeburg. Er arbeitet erfolgreich mit Kunden aus ganz Deutschland. Im Atelier ist seine Frau angestellt. Darüberhinaus sind zeitweilig bis zu 10 Saisonkräfte vor allem in den Wintermonaten beschäftigt.

Ein **ukrainisches Forschungs- und Entwicklungsteam** plant seit Herbst 2011, die Produktion von Betacar-X in Magdeburg anzusiedeln. Das Team stellte der IMG und dem IB das Projekt detailliert vor und begann bereits mit der Ausarbeitung des Business-Planes. Aufgrund der unsicheren politischen Verhältnisse in der Ukraine stockte der Umsetzungsprozess des Vorhabens zunächst. Anfang Oktober 2012 fragte der Verantwortliche des Projektteams in Magdeburg ein Grundstück von ca. 10 Hektar für die Errichtung einer Produktionsstätte zur Herstellung von Betacar-X an. Die Anfrage wird derzeit geprüft.

Ein **weiteres chinesisches Unternehmen** aus der Automobilzulieferindustrie hat im Oktober 2011 ein Büro beim IKAM/ IGZ eröffnet. Es plant den Vertrieb von Autozubehör in Deutschland und Europa. Mit Unterstützung des IB erhielt der Geschäftsführer des Unternehmens problemlos seinen Aufenthaltstitel in Magdeburg. Er signalisierte seine Unterstützung bei der Akquise von weiteren chinesischen Unternehmen.

Ein **indischer Investor** wurde gemeinsam mit der Investitions- und Marketinggesellschaft (IMG) betreut. Der Investor interessiert sich für Ansiedlungsflächen in Rothensee.
Die indische Firma hat bislang keine Entscheidung getroffen.

Der Standort für die **einzige neue chinesische Ansiedlung** in Sachsen-Anhalt, Greatview Aseptic Packaging Ltd. in Halle/Saale (Kabelsketal), ist auf eine landespolitische Entscheidung mit dem Vorrang für Halle zurückzuführen. Das IB hat seinen Auftritt auf der Hannover-Messe im April 2012 genutzt, um mit der Geschäftsführung des Unternehmens Kontakt aufzunehmen und hat die Gespräche im Zusammenhang mit einem Besuch der Geschäftsführung beim Fraunhofer Institut in Magdeburg vertiefen können. Sollten gemeinsame Bemühungen um eine Effektivierung und Verbesserung der Produktionsprozesse im Unternehmen erfolgreich sein, könnte eine Produktionserweiterung in Magdeburg die Folge sein.

Derzeit liegen dem IB weitere drei Investitionsanfragen von ausländischen Unternehmern zur Betreuung vor:

Ein **chinesisches Handelsunternehmen** plant für das Jahr 2014 die Erweiterung des Geschäftsbereiches um ein Logistikzentrum in Magdeburg. Über ein hier ansässiges China-Consulting-Unternehmen wurde im Oktober 2012 angefragt, die Bereitstellung von ca. 1200 qm Ladefläche zzgl. 120 qm Verwaltungsfläche mit guter Verkehrsanbindung zu prüfen. Das Logistikzentrum soll ein Hochregallager sowie fünf Rampen für mindestens fünf LKW für den Warenumschlag umfassen.

Ein **großes China - Restaurant** in Magdeburg plant die schnelle Vergrößerung des Geschäftsbereiches und die Eröffnung einer weiteren Filiale. Aufgrund der in den letzten Jahren stark gewachsenen Zahl insbesondere von ausländischen Gästen, vor allem Delegationen, Besuchergruppen und Schulungsteams, sowie des zunehmenden Kooperations- und Investitionsinteresses seitens chinesischer Geschäftsleute plant die Geschäftsführung nicht nur die räumliche Erweiterung des Restaurants, sondern ebenfalls die Aufnahme neuer Geschäftstätigkeiten.

Ein **lettischer Geschäftsmann** beabsichtigt den Kauf von Wohnimmobilien in Magdeburg im Wert von bis zu 500T Euro. Das IB stellte bereits die notwendigen Kontakte zur WOBAU und Aengewelt Immobilien her und wird das Vorhaben begleiten.

1.2. Absichtserklärungen/ Vereinbarungen auf kommunaler Ebene

Das offensive Standortmarketing des IB stieß darüber hinaus auf Interesse nach Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene im Bereich Investorenakquise und Förderung wirtschaftlicher Kooperationen bei den internationalen Partnerstädten und ausgewählten kommunalen Verwaltungen. Im Ergebnis wurden **sechs Absichtserklärungen/ Vereinbarungen auf kommunaler Ebene** unterzeichnet in den Bereichen Berufsbildung, Umweltschutz, Logistik, Gesundheitswirtschaft, Maschinenbau.

Im Rahmen dieser Aktivitäten wurden im **Dezember 2011 zwei gebrauchte Müllfahrzeuge** an die **ukrainische Firma Granik** verkauft, die im Auftrag der Stadtverwaltung der **Partnerstadt Saporoshje/ Ukraine** für die Abfallbeseitigung in der Stadt zuständig ist. Im **April/ Mai/Juni 2012** folgten der Verkauf weiterer Müllfahrzeuge an Saporoshje und die Schulung der Geschäftsführer der Fa. Granik im Abfallmanagement durch den Städtischen Abfallbetrieb.

1.3. Anfragen an das IB zu ausgewählten und gezielten Standortpräsentationen ausländischer Wirtschafts- und Unternehmerdelegationen in Magdeburg

Im Ergebnis des aktiven Standortmarketings hat das **IB** rund **30 Delegationen** aus **China, Vietnam, Thailand, Russland, Lettland, Litauen, Ukraine, Mittelasien, Mosambik, Frankreich, Spanien, Ungarn und aus den USA** in Magdeburg empfangen, den Wirtschafts-.und Investitionsstandort präsentiert, entsprechende Standorttouren in Zusammenarbeit mit dem Management und Unternehmen der Gewerbegebiete Osterweddingen, Hafen GmbH, ILC, IPG Mittelelbe und der Ölmühle organisiert und Besuche in für den Wirtschaftstandort Magdeburg repräsentativen Unternehmen, wie beispielsweise SWM, FAM, Hafen GmbH, Enercon, CPM, Öhmi, IPG Mittelelbe, EBG, GETEC, IKAM, Fa. Megalearn, Median Klinik, Universitätsklinikum und dem MHKW vorbereitet und begleitet.

Rund **400 internationalen Vertretern** aus Politik und Wirtschaft, der Wirtschaftsförderung, aus der freien Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie aus der Bildung konnte auf diese Weise der Wirtschafts- und Investitionsstandort Magdeburg mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung präsentiert und vorgestellt werden.

Nach Kontaktherstellung zum **US Generalkonsulat** in Leipzig hat die **IHK Magdeburg** im **Oktober 2012** einen **Workshop** zum **Thema Vertrieb in den USA** für die hiesige Unternehmerschaft durchgeführt. Die Veranstaltung wurde begleitet von der Konsulin für Wirtschaft und Politik im Generalkonsulat.

1.4. Anfragen zu Standortpräsentationen im Ausland

Das IB wurde zu **acht internationalen Investitionsforen, Landesausstellungen und internationalen Messen in China, Lettland, Ukraine, Spanien, Russland und Südafrika** mit thematischen Präsentationen eingeladen**.** Rund **700 internationale Vertreter** aus Politik, Wirtschaft, Wirtschaftsförderung, privater Unternehmerschaft und wissenschaftlichen wie Bildungseinrichtungen wurden auf diese Weise erreicht.

2. Unterstützung von Auslandsengagements lokaler Unternehmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und von Exportchancen

Generell ist die Unterstützung des Auslandsengagements von Unternehmen, insbesondere Exportförderung, Aufgabe der Kammern. Da im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Beziehungen dem IB auch die Wahrnehmung der Förderung und Unterstützung von wirtschaftlichen Kontakten und Aktivitäten obliegt, wenden sich hiesige Unternehmen und Einrichtungen direkt an das IB, sofern deren Geschäfts- und Kooperationsinteressen auf die betreffende Region/ Stadt abzielen.

In diesem Zusammenhang hat das IB rund **30 Unternehmen und private Einrichtungen** in enger Abstimmung mit den für das Land Sachsen-Anhalt international agierenden Wirtschaftsfördergesellschaften Intercom/ IHK, der Abteilung Außenwirtschaft im MWM und der IMG in den letzten beiden Jahren betreut**.** Ihnen wurden bei Standortpräsentationen in Magdeburg, auf Delegationsreisen, auf Messen und im Rahmen der Netzwerkarbeit Kontakte vermittelt. Dieser Service des IB führte zur **Aufnahme von konkreten Kooperationsgesprächen und Aufträgen** in folgenden Bereichen: Großmaschinen- und Förderanlagenbau, Logistik, Schweißtechnik, Gas-Sensortechnik für den Bergbau, moderne Baumaterialen und Stoffe, Gießereien, moderne Müll- und Abfallverarbeitung sowie Abfall- und Räumungsmanagement,

Elektromotoren, Generatoren und Transformatorentechnik, Automobil-Zulieferindustrie und E-Mobilität.

Insgesamt wurden **16 Vereinbarungen bzw. Absichtserklärungen** von hiesigen Unternehmen mit ausländischen Partnern in der Ukraine und in China über die Aufnahme von Kooperationen und Auslandsgeschäften durch das IB vorbereitet und betreut. Die Schwerpunkte lagen u.a. auf den Gebieten von Berufsaus- und Weiterbildung, energieeffizienter Wohnbausanierung, Tourismus, Gewerbepark-Management, Gesundheitswirtschaft.

Darüber hinaus hat sich das IB aktiv an der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung sowie fachlichen Betreuung von **sechs Delegationsreisen** der Stadt und des Landes nach China und Russland mit insgesamt **30 Unternehmern** allein aus Magdeburg beteiligt. Rund **500 internationale Vertreter** aus Politik, Wirtschaft und Unternehmerschaft wurden während der Reisen erreicht.

Im Oktober 2012 nahm nach Vorbereitung durch das IB der Wirtschaftsbeigeordnete an einer Unternehmerreise der IHK Magdeburg nach **Kasachstan** teil. Auf der Grundlage der zwischen Magdeburg und der westkasachischen Stadt Uralsk (Oral) bestehenden Kooperationsvereinbarung vom Juli 2010 konnten Gespräche mit der dortigen Stadtregierung und Gebietsverwaltung wie auch mit dem Vize-Bürgermeister der Wirtschaftsmetropole Almaty geführt und das Unternehmensprofil eines Magdeburger Beton-Anlagenbauers und eines im Gesundheitsbereich tätigen Unternehmensberaters vorgestellt werden. Beide Unternehmen verhandeln über konkrete Geschäftsabschlüsse. Die Reise ist ein hervorragendes Beispiel für erfolgreiches Zusammenwirken von Stadt und Kammer im Ausland.

3. Internationale Netzwerkarbeit des IB

3.1. Personalpool Internationale Kompetenz in der der Stadtverwaltung

Zur Förderung des **internationalen Profils und der interkulturellen Kompetenz** Stadt erfolgte entsprechend der DS 0011/10 die Bildung eines „**Personalpools Internationale Kompetenz“.** Nach einer umfassenden Interessensabfrage innerhalb der Stadtverwaltung wie auch der Einrichtungen und Eigenbetriebe erklärten 19 Mitarbeiter der Stadt ihre Bereitschaft zur zeitweiligen Mitwirkung an internationalen Aktivitäten der Stadt. Nach einer Auftaktveranstaltung waren Mitarbeiter des Personalpools mit Betreuungs- und Übersetzungsaufgaben auf mindestens 5 Veranstaltungen der Landeshauptstadt mit internationaler Beteiligung betraut. Dazu zählen der Workshop zur Vorbereitung des Städtepartnerschaftskongresses im Oktober 2010, dieser Kongress selbst im Oktober 2011 sowie Delegationsbesuche aus Partnerstädten.

3.2. China-Netzwerke

Auf Initiative des IB wurde im November 2009 ein **China-Stammtisch** eingerichtet, der sich regelmäßig trifft und Zuspruch von derzeit 100 China-Interessenten aus Politik, Wirtschaft, lokaler Unternehmerschaft, Wissenschaft und Bildung in- und außerhalb Magdeburg, auch Niedersachsen und Berlin erfährt. Im Rahmen der Arbeit des China-Stammtisches erfolgte 2010 seitens der **Repräsentanz des Landes Sachsen-Anhalt in Shanghai/ China** die Anfrage um aktive Mitwirkung an der Einrichtung im Interesse einer abgestimmten und zielgerichteten Akquise und Standortpräsentation auf dem chinesischen Markt**.**

Im Rahmen der Stammtisch-Arbeit entwickelte sich das Interesse seitens lokaler Unternehmer in Magdeburg, sich an dem **bundesweiten China-Netzwerk „China**

Business Lunch“ zu beteiligen. Die Veranstaltungsreihe wurde ursprünglich in Hamburg ins Leben gerufen. An ihr beteiligen sich zahlreiche Städte im Westen Deutschlands; Magdeburg ist derzeit die einzige Stadt im Osten Deutschlands.

Ebenfalls im Rahmen der Stammtisch-Arbeit trat das Chinesische Zentrum Hannover e.V. mit der Anfrage an das IB heran, gemeinsam mit einem privaten Unternehmen in Magdeburg eine Zweigstelle des Zentrums, das „**Chinesisches Zentrum Magdeburg“** einzurichten. Die feierliche Eröffnung des Zentrums fand am 18. November 2012 statt.

Das Angebot der **Partnerstadt Harbin**, die Infrastruktur für die Einrichtung eines **Verbindungsbüros Magdeburgs** bereitzustellen, stieß bei zwei privaten Unternehmen für Berufs- und Weiterbildung auf großes Interesse. Das IB ist derzeit mit Vertretern beider Unternehmen im Gespräch über die personelle Besetzung und bestmögliche Nutzung der Vertretung im Interesse der Förderung von Wirtschaftskontakten und Kooperationen für die hiesige Unternehmerschaft auf dem chinesischen Markt.

3.3. Weitere Netzwerke

Im Rahmen der Mitgliedschaft im **Netzwerk Niederlande-Mitteldeutschland** wurde das IB aktiv beteiligt an der Vorbereitung und Durchführung des 1. Deutsch-Niederländischen Wirtschaftstag in Magdeburg am 9. November 2011, an dem auch der niederländische Botschafter und der Ministerpräsident teilnahmen. Auch die Vorbereitung des 2. Deutsch-Niederländischen Wirtschaftstages mit dem niederländischen Botschafter und Ministerin Prof. Wolff am 29. November 2012 in Magdeburg wurde durch das IB aktiv unterstützt.

3.4. Einbeziehung ausländischer Fachkräfte und Studenten:

Im Rahmen des aktiven Standortmarketings wird das IB regelmäßig angefragt für die aktive Begleitung von Qualifizierungskursen der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ, früher u.a. InWEnt) für chinesische Berufsschullehrer und Führungskräfte der Wirtschaft sowie zur Mitwirkung an Alumni-Treffen in China im Rahmen der oben beschriebenen Delegationsreisen.
Ausländischen Studierenden, vor allem aus China, werden regelmäßig als Dolmetscher und Betreuer eingesetzt. Das IB wird weiterhin um aktiver Mitwirkung an Veranstaltungen mit ausländischen Doktoranden und Informationsveranstaltungen für neue Studenten aus dem Ausland gebeten.
Die Arbeit des IB stößt auf Interesse in Hochschulen und Universitäten. Zahlreiche Praktika für Studenten, z.T. auch aus dem Ausland, hat das IB in den letzten Jahren angeboten und im Einzelfall auch die Betreuung von Bachelorarbeiten über „Internationales Standortmarketing am Beispiel der Landeshauptstadt MAGDEBURG“ und der „Verbesserung der internationalen Kompetenz von Kommunen“ übernommen.

3.5. Aktive Öffentlichkeitsarbeit

Die Mitarbeiterinnen des IB und der Beigeordnete wurden zum Thema „Internationales Standortmarketing der Landeshauptstadt“ u.a. für folgende Veranstaltungen angefragt:

- erstes Treffen des Maschinenbauverein, e.V. am 30. Juni 2011 mit ca. 25 Vertretern von MAGDEBURG Maschinenbauunternehmen,
- WMU-GmbH (Fortbildungsprojekte) Workshop am 15. April 2010 mit ca. 30 Vertretern aus Unternehmen und Einrichtungen in MAGDEBURG, LSA und Sachsen,
- Kooperationsplattform der EU- Serviceagentur am 30. Juni 2011 mit ca. 35

- Teilnehmern aus kommunalen Wirtschaftsfördereinrichtungen, der IHK, des Wirtschaftsministeriums, der Staatskanzlei.
- Veranstaltung des Euro Club Magdeburg am 22. Mai 2012, ca. 25 Teilnehmer aus der lokalen Wirtschaft
- Vortrag des Beigeordneten auf der Berliner Konferenz „ green cities, green industries“ im Rahmen der Asien-Pazifik-Wochen 2011 in Berlin am 12. und 13. September 2011

3.6. Unterstützung von sozialen und kulturellen Projekte im In- und Ausland

Im Rahmen des **internationalen Standortmarketings** gingen zahlreiche Projektinitiativen von Seiten des IB aus bzw. das IB wurde zur Unterstützung von Aktivitäten und Veranstaltungen angefragt und herangezogen:

- Organisation und Begleitung von **Spendentransporten** ausgemusterter Medizintechnik in die ukrainische Partnerstadt Saporoshje im Mai 2011 und April 2012.
- Interkulturelle Einführung zum zweiwöchigen Besuch von 13 Jugendlichen aus MAGDEBURG im Rahmen des **Go China Projekt nach Harbin/ China im September 2011.** Das IB beteiligte sich ebenfalls am Empfang und der Betreuung der chinesischen Jugendlichen im Sommer 2012 während des Gegenbesuches in Magdeburg.
- Unterstützung des **Kunstmuseums „Kloster unserer lieben Frauen“ Magdeburg:** Weltweit bekannter **italienischer Künstler Jannis Kounellis** wurde bei der Konzeption seiner Ausstellung und während der Ausstellung maßgeblich vom IB mit betreut, wie sprachliche Betreuung während Pressekonferenz und Interview für die lokalen Medien. Die Vernissage wurde von Fachleuten dem In- und Ausland (Niederlanden, Dänemark, Mexiko) wahrgenommen.
- **Vier Schulpartnerschaften im Bereich Grundschule** mit **Le Havre** im September 2010/ März und Juni 2011 und **Kontaktvermittlung** für eine Schulpartnerschaft Gymnasium „Geschwister Scholl“ zu einer Mittelschule in Harbin im März 2012
- **Ice and Fire** im Rahmen des Magdeburger Weihnachtsmarktes Dez 2010
- **Mitbetreuung von 15 Fotografiestudenten aus Le Havre** in MAGDEBURG im September 2010; Fotoausstellung im Karstadt im Juli 2011
- **Chorbesuch Entasis aus Le Hare** im März 2011
- Teilnahme von zehn jugendlichen Fußballspielern aus Riga/ Lettland an der
  einwöchigen FCM **Fußballsommerschule im Juli 2011**
- Organisation von Buchgeschenke an den **Verein „ Erfolg“ für die Wahrung der deutschen Kultur und Sprache** in Daugavpils/ Lettland im Februar und Mai 2012
- Begleitung der **Eröffnung einer Fotoausstellung der Partnerstadt Harbin/ China** im April 2011 im Kaufhaus Karstadt sowie der Stadt **Daugavpils/ Lettland** am 5. Juli 2012 in der Stadtbibliothek MAGDEBURG.
- Herstellung von Kontakten für Aufführungen des **Magdeburger Puppentheaters in Maputo/ Mosambik im September 2012** sowie für erste Gespräche mit Experten aus **Harbin/ China** im **Oktober 2012.**

4. EU-Projekte und Fördermittelrecherche/ Akquise

Einen umfangreichen Platz in der Arbeit des IB nehmen die Sondierung von geförderten EU-Programmen, die Konzeption, Entwicklung und Beantragung von Projekten im Rahmen solcher Programme, die Information darüber und die aktive Mitarbeit in EU geförderten interkommunalen Partnerschaftsprojekten ein.

4.1. Das IB informiert alle Dezernate und Ämter der Stadtverwaltung regelmäßig in eigenen **Newslettern** über rechtliche und politische Entwicklungen, Programme, Projekte, Partnergesuche, Ausschreibungen und Veranstaltungen. Erster Newsletter im Juli 2011 (Stand: 18.12.2012: 22 Newsletter)

4.2. Das IB übernimmt für andere Dezernate und Eigenbetriebe die **Beratung über Möglichkeiten der Förderung** aus **EU-Mitteln,** spricht diese gezielt bei internationalen Partnergesuchen an und vermittelt bei ausländischen Anfragen für EU-Projekte, u.a. Antrag im Rahmen von „Intelligent Energy Europe“ im Mai 2012 durch Italien (Novara) mit Frauenhofer Institut, Magdeburg sowie beispielsweise 7. Forschungsrahmenprogamm, Antrag „Sustainable Innovation“ durch Frankreich (Champagne-Ardenne) mit Umweltamt der LH Magdeburg.

4.3. Auf Initiative des IB wurden im Februar 2012 **zwei Leonardo Projekte** beantragt:

- **Leonardo da Vinci, Mobilität (PLM), Otto goes Europe!**
  Die Bewilligung erfolgte im Mai 2012. Neben Berlin und München ist Magdeburg eine der drei deutschen Städte, der ein Projekt in diesem Programm Mobilität bewilligt wurde. Das Projekt wird 20 Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung Magdeburg ein zweiwöchiges Praktikum in einer europäischen lokalen Verwaltung ermöglichen. Die erste Gruppe weilte vom 7. bis 22. Oktober 2012 in drei europäischen Städten: Le Havre, Wiener Neustadt und Daugavpils.

- **Leonardo da Vinci, Partnerschaften, Administrations go Europe**
  In diesem Projekt übernahm die LH Magdeburg durch das Dez. III/IB in enger Abstimmung mit dem Dez. I/FB01 und unter dessen Beteiligung die Position des Leadpartners. Gemeinsam mit **sechs weiteren Antragsteller aus Lettland, Italien, Dänemark und Ungarn sowie der SIKOSA** verfolgt die LH Magdeburg mit dem Projekt das Ziel, Lernmodule zur Erlangung interkultureller Kompetenzen zu entwickeln. Die Auftaktveranstaltung für das Projekt fand mit Vertretern aus allen oben genannten Ländern am 2. Oktober 2012 in Magdeburg statt. Das IB war gemeinsam mit dem DezI/ FB01 und der Sikosa für die organisatorische Vorbereitung, Durchführung und inhaltliche Ausgestaltung zuständig.

4.4. Weitere vom IB mit EU- Fördermitteln initiierte **Projekte:**

- Als Beitrag für die **Fachkräftesicherung in Magdeburg** entwickelte das IB ein **eigenes Projekt,** das sich mit dem **„Relocation Service in der Wirtschaftsregion Magdeburg“** beschäftigt. Der Projektantrag wurde am 19. Juli 2012 vor dem Beirat der WiSo-Partner des Landes erfolgreich verteidigt. Das Projekt ist für den Zeitraum von insgesamt 16 Monaten vorgesehen und wird mit rund 80T EU-Mitteln gefördert. Es soll eine standardisierte Vorgehensweise zur reibungslosen Integration von ausländischen Fachkräften in die lokalen Unternehmen sowie in die Stadt Magdeburg (in Zusammenhang mit dem Projekt Arbeitsmigration unter Federführung des Dezernates I) erarbeiten. **15 Unternehmen und Einrichtungen** haben in Form von LOIs ihre Mitarbeit und Unterstützung zugesagt, u.a. die lettische Agentur für Arbeit und lettische

Bildungseinrichtungen (Hochschulen usw.) sowie die Agentur für Arbeit, Pflegeeinrichtungen, mittelständische Unternehmen im Bereich Sanitär und Elektroinstallation in Magdeburg.

- Das vom IB selbst entwickelte und initiierte Projekt „**Europa für Bürgerinnen und Bürger, Nutzung ehemals militärischer Einrichtungen für friedliche/vermittelnde Events – Festungsprojekt“ (Arbeitstitel)** fand trotz erfolgter Vermittlung internationaler Partner nicht die Zustimmung der MMKT. Eine Antragserstellung erfolgte nicht.

4.5. Beantragung der Einrichtung eines **Europe Direct-Informationszentrum** auf Empfehlung des IB

Um den Bürgerinnen und Bürger der LH Magdeburg den Zugang zu Informationen über alle Tätigkeitsbereiche der Europäischen Union zu verschaffen und ihnen insbesondere zu vermitteln, wie diese sich auf ihr tägliches Leben auswirken, entschied der Oberbürgermeister auf Empfehlung des IB die Bewerbung der Landeshauptstadt Magdeburg um die Einrichtung eines Europe Direct-Informationszentrum im Rahmen der Neuausschreibung im Jahr 2012. Über die Bewilligung wird im Dezember 2012 entschieden.

4.6. Auf Einladung des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des LSA beteiligt sich das IB in Vertretung der LH Magdeburg am **Pilotprojekt „Internationalisierungsstrategien für Kommunen“** im Rahmen des europäischen Förderprogrammes Interreg IVC.

Das IB nahm seit **November 2011** regelmäßig an den Treffen kommunaler Vertreter aus **Lettland (Cesis, Daugavpils, Valmiera), Spanien (Valencia, Paterna), Ungarn (aus der Region Eszak-Alföld) und Sachsen-Anhalt (Magdeburg, Halberstadt, Landkreis Anhalt-Bitterfeld)** zum Thema „Entwicklung einer kommunalen Internationalisierungsstrategie“ teil und entwickelte im Rahmen des Projekts „erste Vorstellungen zur Umsetzung einer Internationalisierungsstrategie in Magdeburg“. In Riga wurde ein Projektentwicklungsworkshop zum Antrag „Leonardo da Vinci, Partnerschaften, Administrations go Europe (AGE)“ unter Leitung des IB durchgeführt.

Des Weiteren wurde auf den verschiedenen Treffen ausführlich der Wirtschaftsstandort Magdeburg und seine internationale Ausrichtung präsentiert, u.a. während eines Treffens in Magdeburg am 21. und 22. Februar 2012 im MHKW, im Wissenschaftshafen und im Fraunhofer Institut.

Am **22. Oktober 2012** fand ein **Workshop** mit dem Oberbürgermeister, seinem Büro und den Beigeordneten zur Erarbeitung einer **„Strategie zur internationalen Ausrichtung in den Verwaltungsbereichen der LH Magdeburg“** mit dem Ziel statt, die internationale Profilierung und Kompetenz der Stadt systematisch und umfassend zu entwickeln und zu fördern, um auf diese Weise Kräfte zu bündeln und Synergien zu schaffen.

Die Abschlussveranstaltung des Interreg IVC-Projektes fand **am 29. November 2012** in **Valencia/Spanien** statt. Der Regionalminister für Wirtschaft, Industrie und Handel der Region Valencia sowie der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt eröffneten die hochkarätig besetzte Abschlusskonferenz (neben den teilnehmenden Regionen das Interreg IVC Sekretariats sowie der Rat der Gemeinden und Regionen Europas). Es wurden die Ergebnisse des Projektes vorgestellt. Die Landeshauptstadt Magdeburg stellte die Resultate hinsichtlich des Pilotprojektes II „Internationalisierungsstrategien für Kommunen“ vor, ebenso wie

weitere internationale Projekte der Landeshauptstadt Magdeburg. Im Rahmen der Abschlusskonferenz wurden die bereits etablierten Netzwerke gefestigt und ausgebaut. Erste Gespräche zur weiteren Zusammenarbeit fanden statt.

4.7. Das IB beteiligt sich (auch aktiv durch Vorträge, Vorstellung von Projekten, Teilnahme an Brainstormings u.ä.) an der Kooperationsplattform der EU Service-Agentur (EUSA). Das IB gab den Anstoß zur Gründung eines „**Netzwerks kommunaler Ansprechpartner“** (EU-Verantwortliche Mitarbeiter/innen auf kommunaler Ebene in Sachsen-Anhalt), das geleitet und organisiert von der EUSA sich im Mai 2012 erstmalig traf. Darüber hinaus pflegt das IB gute und regelmäßige **Kontakte zu allen mit EU-befassten Stellen** in Sachsen-Anhalt und insbesondere in Magdeburg (bspw. Staatskanzlei, Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft, Verbindungsbüro Sachsen-Anhalt in Brüssel, Otto-von-Guericke-Universität, EEN, tti u.v.m.).

5. Internationaler Kongress „ green cities, green industries, The Magdeburg Conference“ vom 21. bis 23. November 2012 in Magdeburg

Die Dezernate I und III der Landeshauptstadt Magdeburg übernahmen gemeinsam mit der Siemens AG, der Deutschen Energieagentur (dena), dem Unternehmen Bayer MaterialScience und dem Berliner Consultingunternehmen German Global Trade Forum die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Die Koordination lag beim Internationalen Büro für Wirtschaftsförderung im Wirtschaftsdezernat und dem Verantwortlichen für das Modelstadtprojekt MD E^4 bei der GWM, Herrn Krüger.

Die Siemens AG unterstützte das Projekt darüber hinaus mit einem finanziellen Betrag und durch umfangreiche Bewerbung in Vorbereitung und während der Konferenz. Die nachhaltige Verbreitung der Ergebnisse der Konferenz auf einer eigens eingerichteten Webseite auf dem Portal Sino-German Business Network unterstützt finanziell die Pourkian Konzerngruppe Hamburg.

Zu Ergebnissen und Schlussfolgerungen wird das Dezernat III im Januar 2013 eine Information für den Stadtrat vorlegen.

Rainer Nitsche